

**Kurztitel**

Gehaltsgesetz 1956

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 54/1956 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 224/2021

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 123

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2022

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2022

**Abkürzung**

GehG

**Index**

63/02 Gehaltsgesetz 1956

**Text****Pflegedienstzulage**

**§ 123.** (1) Beamten, die zur Ausübung von Tätigkeiten im Sinne des GuKG, des Bundesgesetzes über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz), BGBl. Nr. 460/1992, des MTF-SHD-G oder des Hebammengesetzes, BGBl. Nr. 310/1994, berechtigt sind, gebührt für die Dauer der einschlägigen Verwendung eine ruhegenußfähige Pflegedienstzulage.

(2) Die Pflegedienstzulage beträgt monatlich

- |                                                              |          |
|--------------------------------------------------------------|----------|
| 1. für Beamte der Sanitätshilfsdienste .....                 | 64,5 €,  |
| 2. für Beamte der medizinisch-technischen Dienste .....      | 168,3 €, |
| 3. für Beamte des Krankenpflegefachdienstes und für Hebammen |          |
| a) bis zur Gehaltsstufe 9 der Dienstklasse III .....         | 168,3 €, |
| b) ab der Gehaltsstufe 10 der Dienstklasse III .....         | 201,9 €. |

**Zuletzt aktualisiert am**

02.01.2023

**Gesetzesnummer**

10008163

**Dokumentnummer**

NOR40241183